

bei denen stärker die Dienstreisen der Institutsmitglieder in Italien zu berücksichtigen sind. Zur Zeit verfügt das Institut in Rom für das Ende des Haushaltsjahres noch über einen Barbetrag in der Höhe von rund 30 000 Lire, sodass ein weiterer Betrag von etwa RM 1 000.- zur Bestreitung des notwendigsten Aufwands noch im Januar überwiesen werden müsste. Die im laufenden Haushaltsjahr durchgeführten wissenschaftlichen Forschungsreisen der Herren Bock, Hagemann, Kämpf und Opitz müssen noch vergütet werden; es besteht wohl die Möglichkeit, durch Antrag an das Ministerium diese Beträge auf das Gehalt der freien Planstelle des ersten Sekretärs verrechnen zu lassen.

III. Druckvorhaben. Im laufenden Haushaltsjahr ist damit begonnen worden, das Register zu Tellenbachs Repertorium Germanicum II zu drucken. Die damit auszugebende Lieferung II, 3 umfasst also den Schluss des Textes, das Vornamen-Register und das Zunamen-Register. Herr Tellenbach wird anzuhalten sein, möglichst bald das Ortsnamen-Register fertigzustellen, das als Schlusslieferung II, 4 erscheinen muss; hierfür sind auch die notwendigen Druckkosten rechtzeitig sicherzustellen.

Im Druck befindet sich der 2. Teil von Schellhass: Ninguarda, der als neuer Band der vom DHI herausgegebenen Historischen Bibliothek erscheinen wird. Die Finanzierung des Bandes ist gesichert; ich verweise auf die Vorgänge in der Berliner Registratur. Die Herren Erdmann und Bock lesen zur erhöhten Sicherheit Korrekturen mit. Herr Schellhass plant nach Ausgabe des 2. Bandes die Vorbereitung eines dritten und abschliessenden Bandes. Irgendwelche Bindungen darüber bin ich nicht eingegangen.

Der fällige neue Band der Quellen und Forschungen ist von mir im Einvernehmen mit Herrn Bock schon im Sommer 1937 vorbesprochen worden. Im September hat Herr Bock schriftlich Zustimmung erhalten, den neuen Band vorzubereiten und den Druck einzuleiten. Die jetzigen Verhandlungen mit Herrn Verleger Regenbergs ergaben gleichbleibende Bedingungen wie im Vorjahr. Die Auslie-